

Stand: 04.04.2026 15:03:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9535

"Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Zentralbank: Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion COM (2015) 600 final BR-Drs. 502/15"

---

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 17/9535 vom 01.12.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/10337 des HA vom 23.02.2016
3. Beschluss des Plenums 17/10362 vom 08.03.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 67 vom 08.03.2016



## **Europaangelegenheit**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;  
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Zentralbank:  
Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion  
COM (2015) 600 final  
BR-Drs. 502/15**

### **Verfahren gemäß § 83c BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 34. Sitzung am 1. Dezember 2015 im Wege der Vorprüfung beschlossen, dass eine Stellungnahme des Landtags gegenüber der Staatsregierung und/oder der Europäischen Union erforderlich ist.
2. Das Vorhaben wird zur weiteren Beratung gemäß § 83c Abs. 1 Satz 3 Bay-LTGeschO an den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzen zu überwiesen.

### **Begründung:**

Das Vorhaben ist nach dem Ergebnis der Vorprüfung landespolitisch von Bedeutung und betrifft Interessen des Landes.

Mit der Mitteilung der EU-Kommission werden weitere Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion konkretisiert. Ziel der geplanten Initiativen ist es, den Prozess der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konvergenz wieder in Gang zu setzen. Dazu sind Maßnahmen für höhere Produktivität, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Gewährleistung einer größeren sozialen Gerechtigkeit geplant, ferner soll die WWU für zukünftige makroökonomische Krisen widerstandsfähiger gemacht werden.

Die Maßnahmen sind für den Industrie- und Finanzstandort Bayern ganz allgemein von Bedeutung; besonders bedeutsam sind z. B. die Pläne zur Einführung einer Einlagenrückversicherung, soweit auch die Sparkassen und Genossenschaftsbanken einbezogen werden sollen; ferner die Überlegungen zur Schaffung eines Verfahrens für die Beseitigung makroökonomischer Ungleichgewichte, das auch Maßnahmen zum Abbau eines anhaltend hohen Leistungsbilanzüberschusses vorsieht.



## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

Drs. 17/9535

**Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;**

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Zentralbank:**

**Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion**

**COM (2015) 600 final**

**BR-Drs. 502/15**

### I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der EU-Kommission „Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- Währungsunion“ vom 21.10.2015 zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der nachfolgend dargelegten Bedenken und Einwände im weiteren Verfahren.

Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 18.12.2015 (BR-Drs. 502/15) eine kritische Stellungnahme zur Mitteilung der EU-Kommission abgegeben. Der Bayerische Landtag unterstützt diese Stellungnahme.

Insbesondere lehnt der Bayerische Landtag den Kommissionsvorschlag für ein gemeinsames Europäisches Einlagensicherungssystem als weiteren Schritt in eine Transferunion mit Nachdruck ab. Eine gemeinsame Einlagensicherung würde dazu führen, dass solide wirtschaftende Banken für ausländische Banken mit risikoreicher Geschäftspolitik gerade stehen müssen. Die 2014 verabschiedete Einlagensicherungsrichtlinie gewährleistet bereits jetzt ein gutes einheitliches Schutzniveau für Einleger in ganz Europa. Daher bleibt die EU-Kommission aufgefordert, zunächst die seit 2014 bestehende Pflicht zur Harmonisie-

rung der Einlagensicherung in allen 28 Mitgliedstaaten sicherzustellen. Zudem sind in Deutschland Sicherungssysteme vorhanden, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken verfügen sogar über eigene Sicherungssysteme. Sparkassen und Genossenschaftsbanken waren auch nicht Auslöser der letzten Finanzkrise, sondern vielmehr Stabilisierungsfaktoren.

Die Einrichtung nationaler Ausschüsse für Wettbewerbsfähigkeit wird aufgrund des damit verbundenen bürokratischen Mehraufwands abgelehnt. Unklar bleibt zudem das Verhältnis zu bereits bestehenden nationalen Gremien.

Die konsequente Überwachung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes ist zwar aus Sicht des Bayerischen Landtags von hoher Bedeutung. Der von der EU-Kommission bereits eingerichtete beratende Europäische Fiskalausschuss wird aber wegen des bürokratischen Mehraufwands in seiner konkreten Ausgestaltung abgelehnt.

Das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten sollte sich aus Sicht des Bayerischen Landtags auf Mitgliedstaaten mit schwacher Wettbewerbsfähigkeit konzentrieren. Eine Schwächung der wirtschaftlich starken und fiskalisch soliden Länder muss vermieden werden.

Der Bayerische Landtag übermittelt diese Stellungnahme direkt an die EU-Kommission.

Berichterstatter: **Wolfgang Fackler**  
Mitberichterstatter: **Volkmar Halbleib**

### II. Bericht:

1. Das nichtlegislative Vorhaben der Europäischen Union gemäß § 83c BayLTGeschO wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das EU-Vorhaben gemäß § 83c BayLTGeschO endberaten.
2. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat das Verfahren am 27. Januar 2016

in seiner 95. Sitzung federführend beraten und einstimmig in der in I. genannten Weise entschieden.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Verfahren am 23. Februar 2016 in seiner 37. Sitzung endberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Peter Winter**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### **Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union; Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Zentralbank:**

#### **Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion**

**COM (2015) 600 final**

**BR-Drs. 502/15**

Drs. 17/9535, 17/103377

Der Bayerische Landtag nimmt die Mitteilung der EU-Kommission „Schritte zur Vollendung der Wirtschafts-Währungsunion“ vom 21.10.2015 zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der nachfolgend dargelegten Bedenken und Einwände im weiteren Verfahren.

Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 18.12.2015 (BR-Drs. 502/15) eine kritische Stellungnahme zur Mitteilung der EU-Kommission abgegeben. Der Bayerische Landtag unterstützt diese Stellungnahme.

Insbesondere lehnt der Bayerische Landtag den Kommissionsvorschlag für ein gemeinsames Europäisches Einlagensicherungssystem als weiteren Schritt in eine Transferunion mit Nachdruck ab. Eine gemeinsame Einlagensicherung würde dazu führen, dass solide wirtschaftende Banken für ausländische Banken mit risikoreicher Geschäftspolitik gerade stehen müssen. Die 2014 verabschiedete Einlagensicherungsrichtlinie gewährleistet bereits jetzt ein gutes einheitliches Schutzniveau für Einleger in ganz Europa.

Daher bleibt die EU-Kommission aufgefordert, zunächst die seit 2014 bestehende Pflicht zur Harmonisierung der Einlagensicherung in allen 28 Mitgliedstaaten sicherzustellen. Zudem sind in Deutschland Sicherungssysteme vorhanden, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken verfügen sogar über eigene Sicherungssysteme. Sparkassen und Genossenschaftsbanken waren auch nicht Auslöser der letzten Finanzkrise, sondern vielmehr Stabilisierungsfaktoren.

Die Einrichtung nationaler Ausschüsse für Wettbewerbsfähigkeit wird aufgrund des damit verbundenen bürokratischen Mehraufwands abgelehnt. Unklar bleibt zudem das Verhältnis zu bereits bestehenden nationalen Gremien.

Die konsequente Überwachung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes ist zwar aus Sicht des Bayerischen Landtags von hoher Bedeutung. Der von der EU-Kommission bereits eingerichtete beratende Europäische Fiskalausschuss wird aber wegen des bürokratischen Mehraufwands in seiner konkreten Ausgestaltung abgelehnt.

Das Verfahren bei makroökonomischen Ungleichgewichten sollte sich aus Sicht des Bayerischen Landtags auf Mitgliedstaaten mit schwacher Wettbewerbsfähigkeit konzentrieren. Eine Schwächung der wirtschaftlich starken und fiskalisch soliden Länder muss vermieden werden.

Der Bayerische Landtag übermittelt diese Stellungnahme direkt an die EU-Kommission.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe jetzt den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über zwei Europaangelegenheiten sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und die Europäische Zentralbank:  
 Schritte zur Vollendung der Wirtschafts- und Währungsunion  
 COM (2015) 600 final  
 BR-Drs. 502/15  
 Drs. 17/9535, 17/10337 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:  
 Den Binnenmarkt weiter ausbauen – mehr Chancen für die Menschen und die Unternehmen  
 COM (2015) 550 final  
 BR-Drs. 509/15  
 Drs. 17/9697, 17/10331 (E)[X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

**Votum des endberatenden Ausschusses für**

**Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Harald Güller, Dr. Linus Förster u.a. SPD  
Für eine positive Entwicklung des Allgäu-Airports Memmingen  
Drs. 17/6082, 17/9977 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Bundesverkehrswegeplan 2015 - 2030  
Drs. 17/8056, 17/10300 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
17. Raumordnungsbericht der Staatsregierung  
Drs. 17/8758, 17/10301 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gute Bildungspolitik braucht gute Statistiken  
Drs. 17/8763, 17/10199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beratungsangebot für mobile ausländische Beschäftigte ausbauen –  
Bundesratsinitiative Niedersachsens unterstützen  
Drs. 17/8764, 17/10032 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayer, Martin Güll u.a. SPD  
Ganztagsklassen ermöglichen!  
Drs. 17/8992, 17/10198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD  
Forschungsbedarf im Fall des Münchner Kunstsammlers Cornelius Gurlitt  
Drs. 17/9111, 17/10121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Berücksichtigung einer Bahnsteigquerung bei den Plänen zum Umbau des Hauptbahnhofs München  
Drs. 17/9190, 17/10302 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Norbert Dünkel u.a. CSU  
Spracherwerb und Werteerziehung als Schlüssel für Bildung und Erziehung  
Drs. 17/9212, 17/10221 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Einführung eines Halb-Stunden-Takts auf der ICE-Neubaustrecke Nürnberg –  
Erfurt – Leipzig – Berlin und Anschlusssicherung in Nürnberg für IC-/ICE-Züge  
aus Augsburg, Regensburg/Passau und aus Stuttgart/Aalen/Ansbach in Richtung  
Erfurt/Leipzig/Berlin und Hamburg  
Drs. 17/9218, 17/10303 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verschlechterte Sicherheitslage in Afghanistan bei Abschiebungen und  
Verfahrensprüfungen berücksichtigen  
Drs. 17/9229, 17/10263 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Annette Karl,  
Bernhard Roos u.a. SPD  
Gutachten zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms endlich  
vorlegen  
Drs. 17/9357, 17/10304 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Verbot von Phenoxyethanol in Kinderprodukten  
Drs. 17/9360, 17/10261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reaktivierung der Bahnstrecke Weidenberg – Warmensteinach  
Drs. 17/9367, 17/10305 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD  
Landesverordnung zu den Pflegestärkungsgesetzen  
Drs. 17/9369, 17/10254 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Nein zu einem europäischen Einlagensicherungssystem!  
Drs. 17/9376, 17/10335 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Regelmäßiger Bericht zur Bekämpfung von "Crystal Meth" in Bayern  
Drs. 17/9384, 17/10049 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD  
Volles gemeinschaftliches Adoptionsrecht für eingetragene Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner  
Drs. 17/9385, 17/10265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD  
2. Gleis Plattling – Landshut endlich bauen –  
SPNV Passau – Flughafen München konkurrenzfähig machen  
Drs. 17/9387, 17/10306 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Barrierefrei studieren  
1. Stärkung der Beauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung  
Drs. 17/9388, 17/10122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Klaus Adelt u.a. SPD  
Kliniken der Deutschen Rentenversicherung in Bayreuth und Bischofsgrün erhalten  
Drs. 17/9524, 17/10255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Suchtprävention bei Jugendlichen – Datengrundlage für die Arbeit vor Ort schaffen (2. Durchgang)  
Drs. 17/9527, 17/10256 (A)

**Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

**Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Barrierefrei studieren  
3. Beratungsstellen initiieren  
Drs. 17/9530, 17/10285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU  
Orthoptistengesetz modernisieren  
Drs. 17/9536, 17/10257 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Jürgen W. Heike u.a. CSU  
Minderjährigenschutz gewährleisten – minderjährige Mädchen konsequent schützen  
Drs. 17/9577, 17/10266 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Rechtsabbiegerpfeil für Radfahrer  
Drs. 17/9627, 17/10307 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU  
Weitere Maßnahmen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum – Medizinstudium für angehende Landärzte  
Drs. 17/9650, 17/10258 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A

30. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Studie zur Bewilligungspraxis in der pflegerischen Versorgung  
Drs. 17/9657, 17/10259 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ambulant betreute Wohnformen für Menschen mit Demenz:  
Kostenübernahme bei Sozialhilfebedarf muss klar sein  
Drs. 17/9672, 17/10260 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine Altersdiskriminierung im Straßenverkehrsrecht  
Drs. 17/9720, 17/10308 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Unterricht für Flüchtlinge schnell realisieren – Schulen brauchen die versprochenen Lehrkräfte sofort  
Drs. 17/9721, 17/10201 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)  
Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) –  
Unverhältnismäßige Belastungen der Landwirte verhindern  
Drs. 17/9722, 17/10322 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Keine Aufweichung des Mindestlohns!  
Drs. 17/9723, 17/10268 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU  
Elektromobilität in Bayern voranbringen – Bayerische Initiative soll neue  
Schubkraft bringen  
Drs. 17/9810, 17/10309 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

37. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Finanzierung der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Bayern dauerhaft  
sicherstellen  
Drs. 17/5098, 17/10200 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**